

JA zur Sanierung vom Kunstrasenfeld z'Hof



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Oberdorf

Am 18. Mai 2025 wird in Oberdorf über einen Kredit von 530'000 Franken für die Sanierung des Kunstrasenfeldes auf der öffentlichen Sportanlage z'Hof abgestimmt. Der FC Oberdorf mit seinen rund 270 aktiven Fussballspielerinnen und -spielern möchte mit einigen Fakten rund um die Finanzierung dieses Projektes zu einer transparenten Information und zu einem positiven Beschluss beitragen:

- Der Kredit für die Kunstrasensanierung ist im mehrjährigen Finanzplan der Gemeinde Oberdorf eingestellt und ist **nicht ausschlaggebend für Steuererhöhungen**.
- Der beantragte Kredit wird sich durch weitere Beitragszusagen von umliegenden Gemeinden in den letzten Monaten sowie günstigeren Offerten um weitere 50'000 Franken auf **neu 480'000 Franken reduzieren**.
- Der FC Oberdorf ist für die Bewirtschaftung der öffentlichen Sportanlage z'Hof verantwortlich. Er trägt sämtliche Kosten für den Platzunterhalt, Haus- und Anlagewart, Strom, Wasser/Abwasser und Abfall. Der jährliche Beitrag der Gemeinde von aktuell 40'000 Franken deckt nur einen Teil der effektiven Kosten ab. Diese liegen bei **vergleichbaren Anlagen bei 80'000 bis 100'000 Franken. Die Gemeindekasse wird also seit vielen Jahren stark entlastet**.
- Der FC Oberdorf hat sich in den letzten 30 Jahren mit rund **einer Million Franken** an der öffentlichen Sportanlage z'Hof beteiligt, die mehrheitlich in Gemeindebesitz ist. **Das ist einmalig für die Nordwestschweiz!** Wir kennen keinen Sportverein, der sich in ähnlicher Höhe an einer öffentlichen Sportanlage beteiligt hat.
- Nur dank der vertraglich vereinbarten Zuständigkeit des FC Oberdorf für den Sportanlagenunterhalt können für diese Sanierung Gelder aus dem Swisslos Sportfonds Baselland in Höhe von 185'000 Franken ausgelöst werden. Dies ist zum Beispiel bei der aktuellen Sanierung in Bubendorf (Gesamtkosten: 1,4 Millionen Franken) nicht der Fall. Auch bei der aktuellen Sanierung **wird der Verein 50'000 Franken aus eigenen Mitteln beisteuern**. Dank dem Engagement des FC Oberdorf von 50'000 Franken und den vorher erwähnten 185'000 Franken, **spart die Gemeinde somit mindestens 235'000 Franken ein**. Das führt dazu, dass Oberdorf seit Jahrzehnten die tiefsten Sportkosten pro Einwohner - im Vergleich zu Gemeinden mit einer ähnlichen Sportinfrastruktur - hat.
- Dank des Kunstrasens konnte der FC Oberdorf im 2007 bisherige **Winter Hallenkapazitäten an die anderen Dorfvereine abgeben**. Weitere Abgaben von Hallenkapazitäten erfolgten im 2015 an das Unihockey. Dank Unterstützung der umliegenden Gemeinden trainieren unsere Junioren im Winter nicht nur in Oberdorf sondern aktuell auch in Hölstein, Niederdorf, Lampenberg und auf dem Arxhof.

Die Sanierung des Kunstrasens auf den Sportanlagen z'Hof ist dringlich und alternativlos. Mit 18 Jahren Betriebszeit ist der Kunstrasen in Oberdorf der älteste in der Region Nordwestschweiz. Ein weiterer Aufschub geht zu Lasten der Gesundheit der Sport treibenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Aufgrund der allgemeinen Bauteuerung wird eine spätere Sanierung erfahrungsgemäss teurer.

Daher bitten wir die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberdorf,
stimmen Sie am 18. Mai 2025 JA zum Kredit für den Ersatz des Kunstrasens
und damit **JA** für unsere Zukunft sowie für unsere Kinder und Jugendlichen.

Der FC Oberdorf dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!



www.prokunstrasen.ch